



ERGEBNISPROTOKOLL

2. Workshop zur LEADER-Strategieerstellung für das Regionalmanagement Innsbruck-Land

WORKSHOP ZUM AKTIONSFELD 4 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Donnerstag, 14.10.2021 | 18:30-20:30 Uhr
Innsbruck



1. Begrüßung

Begrüßung durch Rainer Krismer und Stefan Niedermoser zum gemeinsamen LEADER-Strategieerstellungsprozess mit potenziellen Akteurinnen und Akteuren aus der Region sowie Vertreterinnen und Vertretern regionaler und landesweiter Institutionen. Die Teilnehmer*innen vom Workshop stellen sich ganz kurz vor, damit es auch nach den Workshops zu Vernetzungen und einem Austausch kommen kann. Die Ergebnisse werden wiederum gemeinsam für alle Arbeitsgruppen auf der Homepage des Planungsverbandes Innsbruck und Umgebung veröffentlicht.

Teilnehmer:innen laut TN-Liste:

Kratzer Gerlinde	Gnadenwald
Halder Gerhard	Lans
Umshaus Ulrike	Sistrans
Putzer Christian	Ampass
Scherer Denize	KEM Mittelgebirge
Steinlechner Reinhard	Volders
Zankl Roland	PV Stubaital
Stefan Niedermoser	Regio-Tech GmbH
Karin Erler	Planungsverband Innsbruck und Umgebung
Rainer Krismer	Planungsverband Innsbruck und Umgebung

2. Allgemeine Informationen zum Strategieerstellungsprozess und zu LEADER

Stefan Niedermoser erläutert die Schwerpunkte und geht auf Fragen der Teilnehmenden ein. Allgemeine Fragen zum Regionalmanagement, LEADER und dem Bewerbungsprozess an sich werden kurz beantwortet.

Der Fokus für das zu bearbeitete Aktionsfeld 4 wird wie folgt dargestellt:

- Energieverbrauch
- erneuerbare Energie
- Treibhausgas-Reduktion
- Naturgefahren & Risikomanagement
- Verkehr / Mobilität
- Wohnen und Dienstleistungen...



besonders für die vertiefende Verankerung in der Lokalen Entwicklungsstrategie vorgesehen.

Gesamthema Mobilität

- Bewusstseinsbildung und Vernetzung hinsichtlich der Angebote
- Implementierung von regionalen (vor Ort) Mobilitätsbeauftragten
- Zukunftsfähige Mobilität unterstützen:
 - Nutzung der Sharingmodelle
 - Radverkehr forcieren/Infrastruktur ausbauen
 - Sammeltaxis und Mitfahrgelegenheiten
 - Projekte zur last-mile

Gesamthema Energie

- Erzeugung erneuerbarer Energie fördern und unterstützen durch Pilotaktivitäten
- Bewusstseinsbildung und Beratungsangebote ausbauen und regional abstimmen (z.B. Energiebuchhaltung flächendeckend einführen)
- Energiegemeinschaften unterstützen (neues Gesetz aktiv nutzen)
- Gemeinsame Aktivitäten starten (wie z.B. Sammelbestellungen)

Weitere Themen

- Regionale Grünraumkonzepte erarbeiten und umsetzen
- Bewusstseinsbildung zur Kreislaufwirtschaft machen
- Effiziente Wohnformen und verbessertes Leerstandsmanagement
- Forcierung von KLAR und KEM Regionen in Abstimmung mit dem Regionalmanagement

6. Indikatoren

Zum Abschluss folgt eine kurze Brainstorming-Session, um Indikatoren für dieses Aktionsfeld zu finden. Folgende Ideen werden genannt:

- Anzahl von erreichten Personen in Projekten zur Bewusstseinsbildung über das RM
- Anzahl an erneuerbaren Energieträgern (z.B. PV-Anlagen) auf öffentlichen Gebäuden
- Anzahl von über LEADER initiierten Pilotaktivitäten



7. Vorschau

Niedermoser und Krismer geben zum Abschluss eine Vorschau, wie es weitergeht. Die einzelnen Workshops sind abgeschlossen. Im Laufe des Novembers wird der erste Grobentwurf der Strategie erstellt und den Teilnehmer*innen der Workshops mitgeteilt. Die Kernarbeitsgruppe nimmt eine Verfeinerung der Ideen und Maßnahmen vor. Die Vorstellung der Grobstrategie wird Ende November/Anfang Dezember erfolgen. Dort besteht nochmals die Möglichkeit Inputs, Ideen und Vorschläge einzubringen. Der Termin für diese Präsentation wird rechtzeitig mitgeteilt.